

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



## Jahresspiegel 2024

06.01.	Neujahrsempfang der Stadt Kenzingen
12.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch Primo-Druck in Stockach</li><li>• Besichtigung Droste-Hülshoff-Gymnasium in Meersburg, früherer Lehrerseminar, das FSM besuchte</li><li>• Weinverkostung im Staatsweingut Meersburg</li></ul> <p>Vorbereitung und Besuch Vernissage Ausstellung Franz Sales Meyer (FSM) im VINEUM, Meersburg „Persönlichkeit und Wirken“ mit Festvortrag in Meersburg</p>
23.01.	<p>Roswitha Weber erhält von Widen the Circle im Berliner Abgeordnetenhaus den Obermayer-Award 2023. In der Begründung heißt es: <i>„Die pensionierte Lehrerin hat in ihrem gesamten Berufsleben Kindern geholfen, ihre natürliche Fähigkeit zur Empathie zu erkennen und sich zu eigen zu machen. Darauf aufbauend hat sie die Schüler*innen an die jüdische Geschichte und Kultur und sogar die Verbrechen der NS-Zeit herangeführt. Ihr Lehrsatz, der in Teilen auf dem Buch „Ich bin ein Stern“ der Überlebenden Inge Auerbacher basiert, wird heute auch von anderen Lehrenden und Schulen in ihrer Region genutzt und hilft den Kindern, die Lehren aus der Geschichte auf ihr eigenes Handeln und ihre Weltsicht zu übertragen.“</i></p>
25.01.	<p>Besprechung Klaus Weber und Roswitha Weber bei BM Guderjan:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung der Jubiläumsausgabe Die Pforte 2022-24,</li><li>• Ausstellung FSM</li><li>• Geplante Vortragsveranstaltungen anlässlich des 775-jährigen Stadtjubiläums 2024</li></ul>
29.01.	Vorstandssitzung

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



30.01.	Antrag an Gemeindeverwaltungsverband von Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Retterath „Vollzeitarchivar für den Gemeindeverwaltungsverband“
24.02.	BM Guderjan, Reinhold Hämmerle und Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Retterath nehmen an der Gedenkveranstaltung in Eygalayes/Frankreich zu Alfred Epstein und anderen Opfern des Massakers im Februar 1944 teil.
03.03.	Neuer Bürgermeister Dirk Schwier nach zweitem Wahlgang.
06.03.	Pressegespräch im Rathaus in Sachen Ausstellung FSM und Präsentation Die Pforte 2022-24
ganzjährig	Ganzjährig intensives Studium im Stadtarchiv Kenzingen/ Prüfung des Bildarchivs mit Blick auf das Jubiläum „775 Jahre Stadt Kenzingen“ im Jahr 2024. Besprechungen u.a. auch mit Axel Verderber/ehemaliger Archivpfleger. Diverse Gespräche und Briefwechsel mit den Autoren für Die Pforte 2025-26. Lektorat der Beiträge Die Pforte 2025-26. Pflege des Netzwerkes, u.a.: Angelika Fuchs, Radolfzell, Tochter von Nina, die in der Pforte „Cabanis“ 2005 (S. 96) genannt wird. Angelika Fuchs ist in Kenzingen aufgewachsen und hat in ihrem Buch „Wege zum Herz“ im Eigenverlag Erzählungen über Kenzingen aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt. Intensive Gespräche Inserate, Zuschüsse und Sponsoring.
16. bis 19.03.	Kurator Reinhold Hämmerle organisiert die Ausstellung „Franz Sales Meyer (1849-1927) – Ein Universalgelehrter aus Kenzingen“ in der Aula des Gymnasiums Kenzingen mit Unterstützung von Dietmar Staerk und zusammen mit dem Museums- und Geschichtsverein Meersburg e.V. Vernissage am 17.03.

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



Unser Ziel: Auf eine herausragenden Persönlichkeit – FSM ein Multitalent - aufmerksam zu machen und seinem Lebenswerk, der Kunst, mehr Raum zum Diskutieren geben; kurz: Wer ist FSM? -> Bewusstmachen seiner Lebensleistung. Interesse auch junger Menschen an der Handwerklichen Kunst zu wecken, offen zu bleiben für das Schöne und die nächste Generation anzusprechen.

- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Museums- und Geschichtsverein Meersburg e.V. unter der Leitung von Heinrich Frey und Kuratorin Brigitte Rieger-Benkel
- Inventarisierung Nachlass FSM von Timm Meyer und Dankwart Eiermann im Stadtarchiv Kenzingen durch Archivpfleger Axel Verderber. Aufbau eines digitalen Findbuches = Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Zugänglichmachen für die Öffentlichkeit.
- Prüfung vorhandener Archivalien von FSM im Stadtarchiv Kenzingen.
- Was sagt uns Wikipedia?
- Auswertung des „Handbuch der Ornamentik“ (Rückseite des Sonderdrucks) und der „Handwerklichen Fachbücher von FSM“, z.B. Schlosserbuch mit Abbildung und Beschreibung des Gittertores am Friedhof oder Steinhauerbuch mit dem Entwurf und Beschreibung des Denkmals 1870/1871.
- Prüfung, welche Fachbücher von FSM heute noch im Internet als Antiquariat erhältlich sind.
- Erweiterung des Netzwerkes „Nachfahren FSM“

Als gemeinsamer Freundeskreis FSM ergeben sich für unsere beiden Geschichtsvereine drei neue Aufgaben:

- a.) Aufbau und Pflege eines Netzwerkes, insbesondere mit seinen Verwandten, einschließlich der Inventarisierung seines Nachlasses unter Mithilfe der Archive von Kenzingen und Meersburg.
- b.) Bündelung aller aktuellen Aktivitäten, wie die Vortragsveranstaltung, Fachbeitrag über die Platzanlage in der Südwestlichen Vorstadt Kenzingen in Die Pforte 2025-26.

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



16.03.	Feierliche Präsentation des 27. Bandes Die Pforte 2022-24 = Festband zum Jubiläum „775 Jahre Stadt Kenzingen in der Aula des Gymnasiums mit Unterstützung der Stadt Kenzingen. Festvortrag: „Dr. Brigitte Baumstark, Karlsruhe „ Die Kunstgewerbeschule Karlsruhe und ihr Lehrauftrag“. Hervorragende musikalische Gestaltung durch Brass 5, Stadtmusik Kenzingen.
ganzjährig	Unser Webmaster Kilian Hämmerle aktualisiert lfd. unsere Homepage.
22.03.	Feierliche Verabschiedung BM Guderjan in der Üsenberghalle. Besuch aus Vinkovci u.a. Dr. Švagelj, Mirna, Irene und Branco Tomić. Der BM Stellvertreter von Vinkovci erinnerte u.a. dankbar an den Partnerschaftsband Die Pforte 2014-16.
08.04.	Vorstandssitzung
11.04.	Vorstellung des neuen Films „Die Hammerschmiede im Muckental“, von Natur- und Landschaftsfilmer Günther Rentschler. Hauptakteur: Uwe Feißt u.a. Dauer: ca ¾ h, DVD kann über die AgGL bezogen werden (25€). Die Hammerschmiede ist ein eingetragenes Technisches Kulturdenkmal.
16.04.	Offizielle Spendenübergabe Prämienspar-Reinertrag der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau mit Fototermin in der Meckelhalle im Sparkassen-Finanzzentrum Freiburg zusammen mit 44 anderen Empfängern.
	Alte Turn- und Festhalle, Vortragsveranstaltung mit 3 Teilen: 1. „Neue Erkenntnisse zur Stadtbefestigung“, Dr. Andreas Haasis-Berner, Freiburg,

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



26.04.	2. „Rekonstruktionszeichnungen von Kenzingen“, Hans Jürgen van Akkeren, Kenzingen, 3. „Kloster Wonnental – Baubefunde und Eintrag im neuen Badischen Klosterbuch“, Dr. Bertram Jenisch, Freiburg.
29.04.	Mitgliederversammlung im „Beller“
12.05.	Burgenführung Kirnburg mit Hans-Jürgen van Akkeren.
19.06.	Besprechung des Reg.präs. Freiburg, Referat Kulturelle Infrastruktur mit Heimat- und Geschichtsvereinen in Staufen; Besuch der Landesstelle für Alltags- und Regionalkultur Tagesordnung: 1. Information über die Neufassung der Förderrichtlinie für die ehrenamtlich getragene Heimat- und Kulturpflege in Baden-Württemberg / gültig ab 2024 durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg 2. Allgemeiner Erfahrungsaustausch über die Arbeit in den Vereinen 3. Vorstellung der Landesstelle für Alltags- und Regionalkultur / Außenstelle Südbaden des Badischen Landesmuseums durch ihren Leiter Herrn Dr. Matthias Möller 4. Landespreis Heimatforschung Baden-Württemberg 5. Ehrungsmöglichkeiten für verdiente Mitglieder 6. Sonstiges
05. bis 07.07.	Historisches Stadtfest „775 Jahre Stadt Kenzingen“
13.07.	Übergabe des 46. Hermann-Sussann-Preis 2024 an Kevin Laube, Kenzingen, im Rahmen der Abiturfeier in der Üsenberghalle.
21.08.	Gedenkfeier zum 175. Jahrestag der Hinrichtung des 1849er Revolutionärs Gebhard Kromer, oberhalb von Kenzingen-Bombach am Gedenkstein

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



	<p>1. BM-Stellvertreter Karl Weiß: Begrüßung  2. Klaus Weber: Einführung  3. Hans-Jörg Jenne: „Hintergründe der Badischen Revolution und Blick auf die Ereignisse in der engeren Raumschaft“  4. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Retterath: „Gebhard Kromer zum Gedenken – ein einfacher Bürger als Kämpfer für Demokratie und Freiheit“  5. Anton Beha: Schlußansprache  Dazwischen jeweils Lieder aus der Revolutionszeit vorgetragen von Heinz Siebold</p>
19.09.	Besprechung mit Kevin Laube über Möglichkeiten der Mitarbeit im Verein.
20.09.	Vorstellung der AgGL beim Neubürgerempfang der Stadt Kenzingen.
27.09.	Vortragsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums ppt-Präsentation „Heimisch werden in Kenzingen“, Referent: Heinrich Bueb, Kenzingen
02.10.	<p>Besprechung bei Dr. Bertram Jenisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Schnittstellen AgGL und Kulturverein Herbolzheim</li> <li>• Sonderdruck Kirnhalden</li> <li>• Gemeinsamer Archivar im Gemeindeverwaltungsverband</li> <li>• Ehemaliges Äbtissinnenhaus Wonnental</li> </ul>
14.10.	<p>Besprechung im Rathaus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung Stadtfest</li> <li>• Veranstaltungskalender 2025</li> </ul>
17.10.	Vortragsveranstaltung in Günterstal zum Jubiläum „800 Jahre Kloster Günterstal“; Festreferent Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Universität Freiburg, „Die Anfänge des Klosters – Günterstal und seine Wohltäter im 13. und 14. Jahrhundert“.

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH

Arbeitsgemeinschaft für  
Geschichte und Landeskunde  
in Kenzingen e.V. (AgGL)



04.11.	Besuch Vorstand/Besichtigung Kirnhalden und Aussprache mit Robert Simmler, Geschäftsführer und Autor nächste Pforte in Sachen Modellprojekt Kirnhalden
15.11.	Vortragsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums Kenzingen mit ppt-Präsentation „Spätmittelalterliche Bildwerke in und um Kenzingen: Eine Spurensuche“, Referent PD Dr. Sebastian Bock, Referatsleiter Kunst und Denkmalpflege im Ordinariat, Ansprechperson für Kirchliches Kunstgut und Erzbischöfliches Diözesanmuseum, Freiburg
19.11.	Folgegespräch mit Robert Simmler/Kirnhalden in Sachen Sonderdruck Kirnhalden, Öffentlichkeitsarbeit, Nutzungsmöglichkeiten des Verwaltungsgebäudes/Wirtschaft nach Restaurierung.
12.12.	Besprechung bei BM Dirk Schwier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung Präsentation Die Pforte am 24.10.24</li> <li>• Archivpflege</li> <li>• u.a.</li> </ul>
15.12.	Stellungnahme der AgGL an LRA EM in Sachen Hammerschmiede zu einem baurechtlichen Antrag/ Umbau der „alten Gartenwirtschaft zur Bewirtungsfläche für einen Biergarten“ Grundsatz: „Denkmalschutz braucht ehrenamtl. Engagement und Geld!“
17.12.	Besprechung mit Kevin Laube in Sachen Webmaster zukünftig
ganzjährig	Lektorin Roswitha Weber pflegt online und telefonisch die Kontakte zum Freundeskreis Großfamilie Dreifuss-Goldstein und Irène Epstein de Cou; Pflege des Obermayer-Netzwerkes Widen the Circle im Bildungsbereich.

Klaus Weber

Leitung: Klaus Weber  
Kirchstraße 17  
Bombach  
79341 Kenzingen  
Telefon (07644) 7110  
weber.kl@gmx.net

Publikation:  
Die Pforte; auch als E-Book

Internetseite: [www.aggl-kenzingen.org](http://www.aggl-kenzingen.org)

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau  
Kto.-Nr. 22 070 685 (BLZ 680 501 01)  
IBAN: DE95680501010022070685  
BIC: FRSPDE66XXX  
Volksbank Lahr  
IBAN: DE90 6829 0000 0007 3157 08  
BIC: GENODE61LAH